Thema Nr. 1

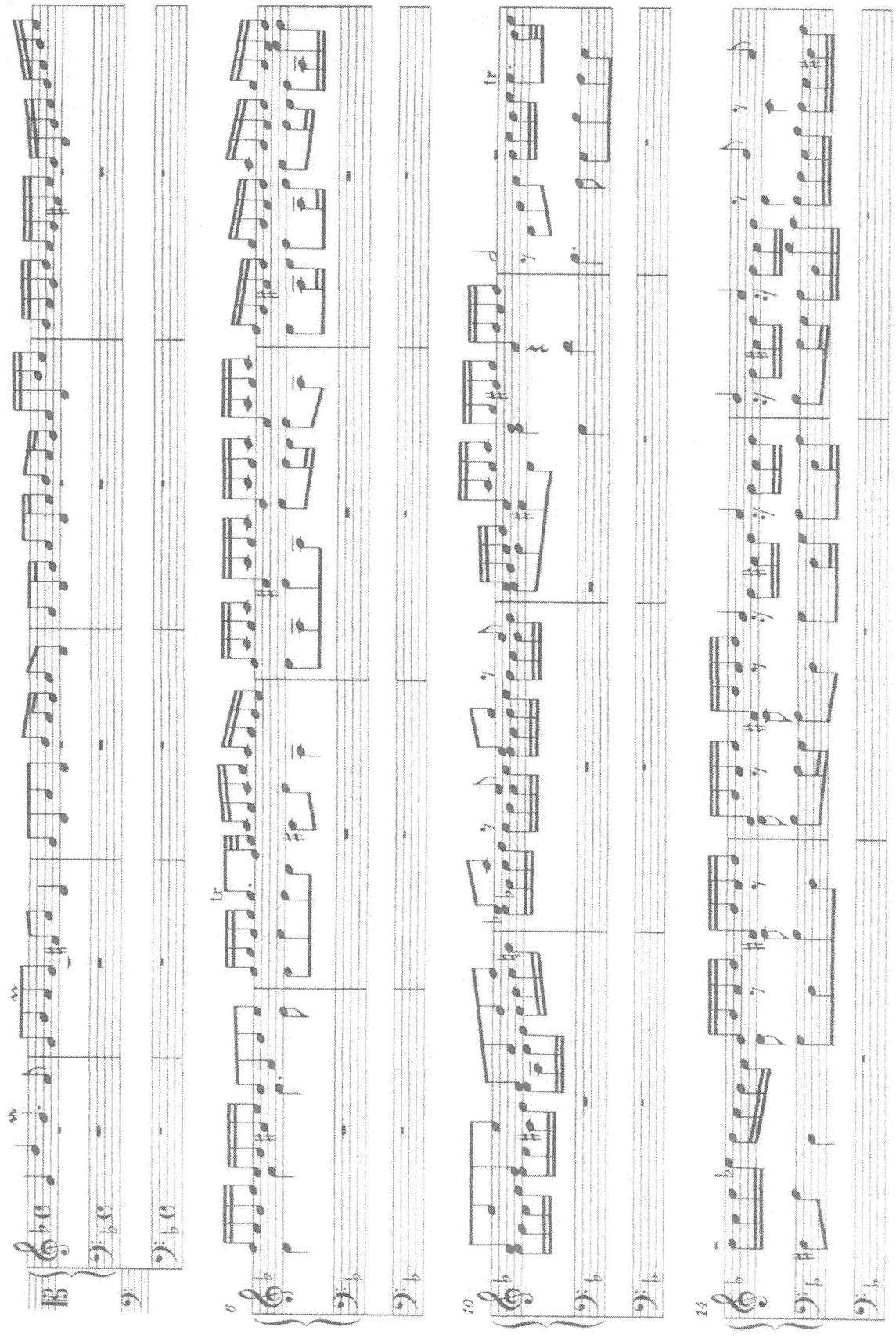
Johann Sebastian Bach (1685-1750): Fuga g-Moll für Orgel, BWV 578

Analysieren Sie das nachstehende Musikstück methodisch reflektiert! Gehen Sie dabei auch auf den gattungs- oder kompositionsgeschichtlichen Kontext ein!
Gestalten Sie Ihre Analyse in einer angemessenen sprachlichen und äußeren Form unter Einbeziehung von Notenbeispielen oder Analysediagrammen!

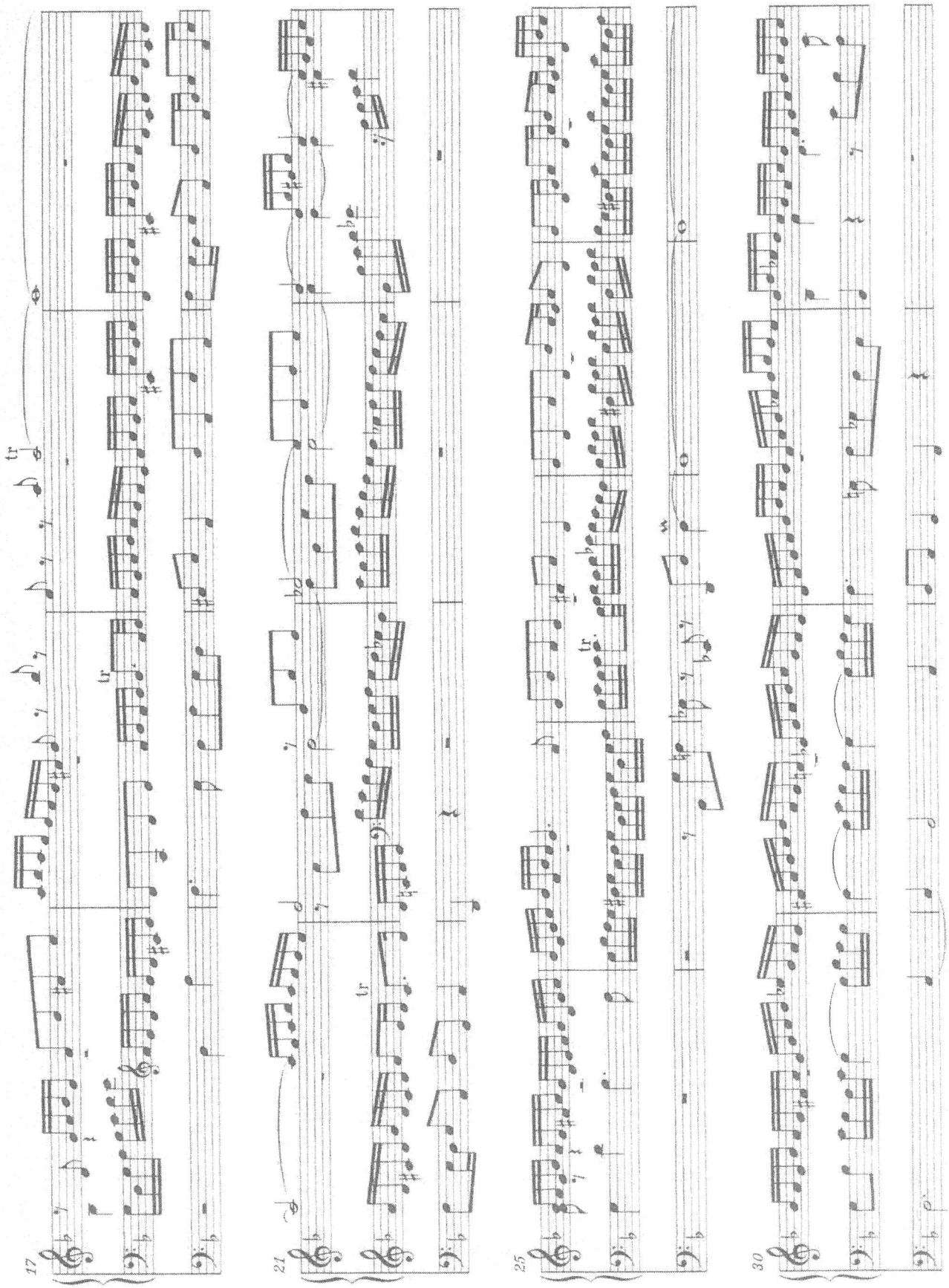
Fortsetzung nächste Seite!

Fuga in g

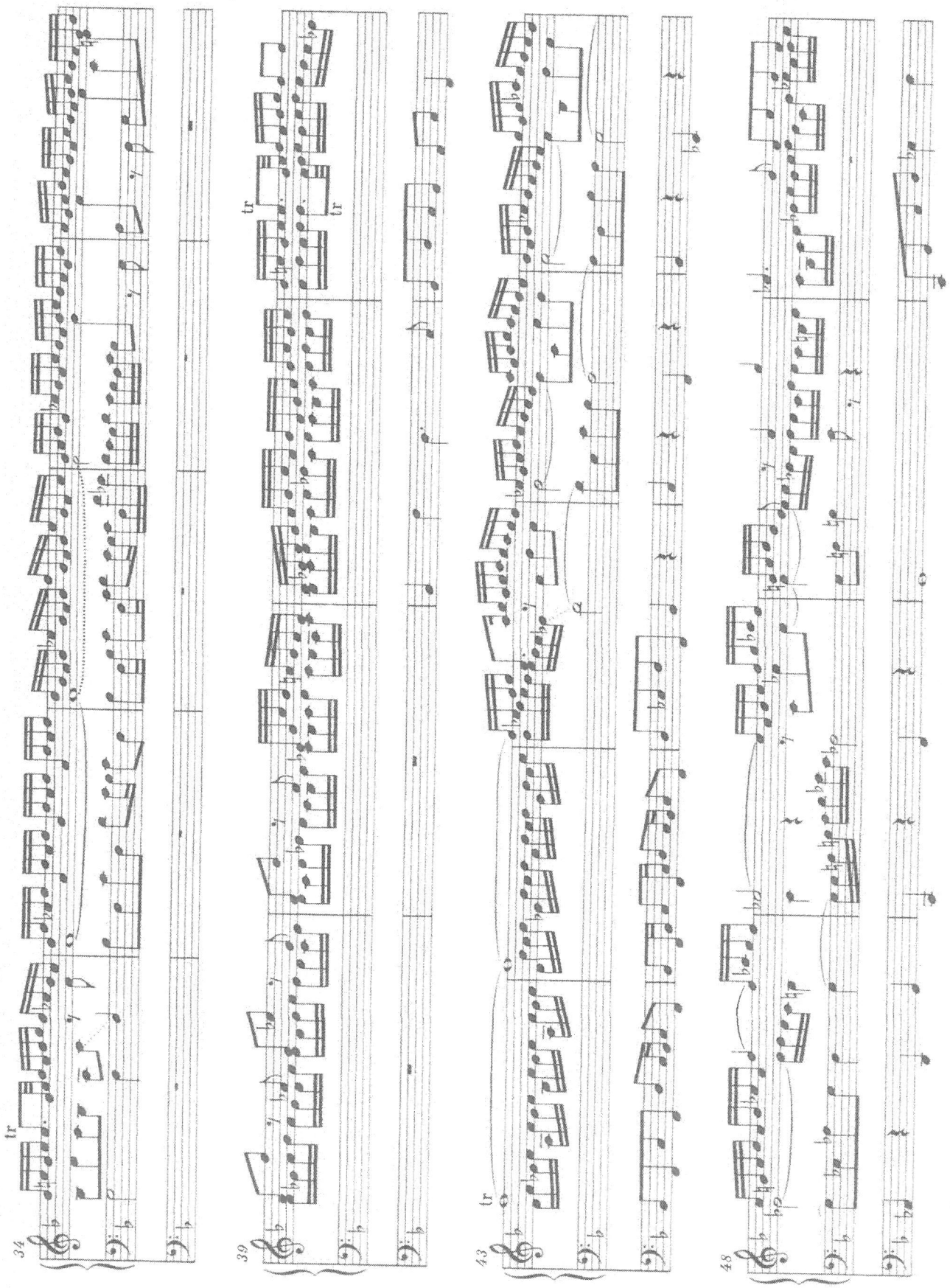
BWV 578



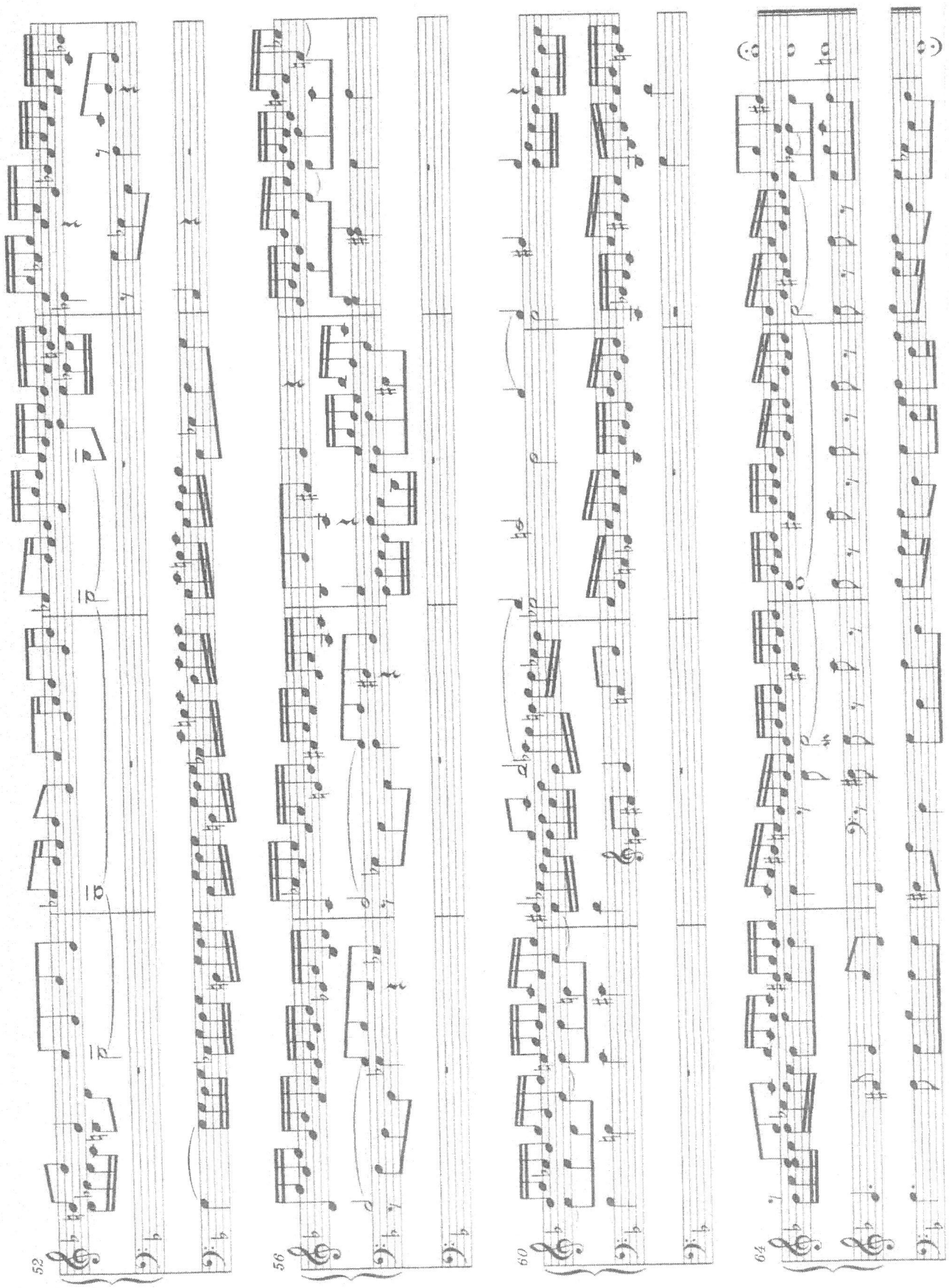
Fortsetzung nächste Seite!



Fortsetzung nächste Seite!



Fortsetzung nächste Seite!


52
56
60
64

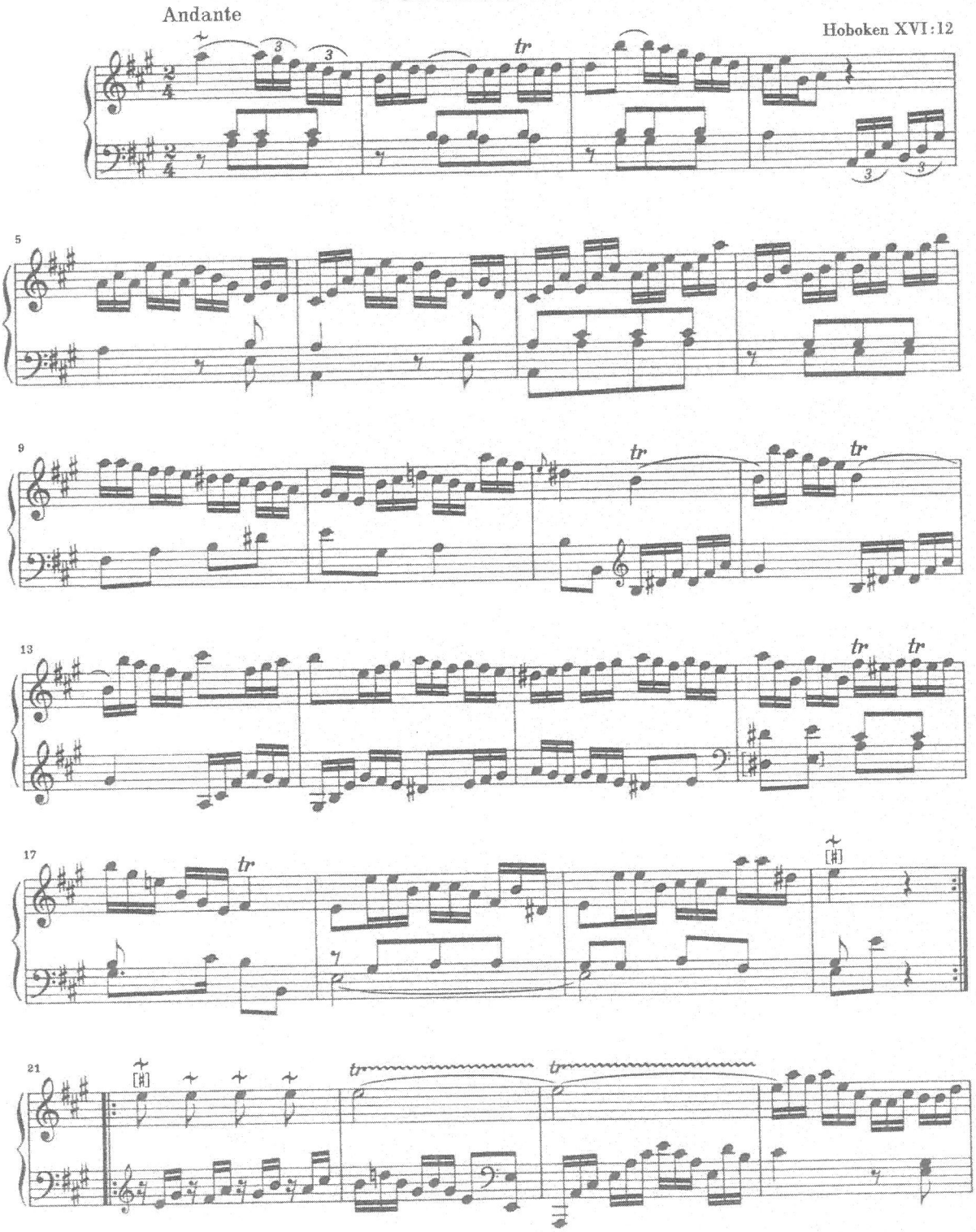
Thema Nr. 2

Joseph Haydn (1732-1809): Sonate A-Dur für Klavier, Hob. XVI: 12, 1. Satz *Andante*

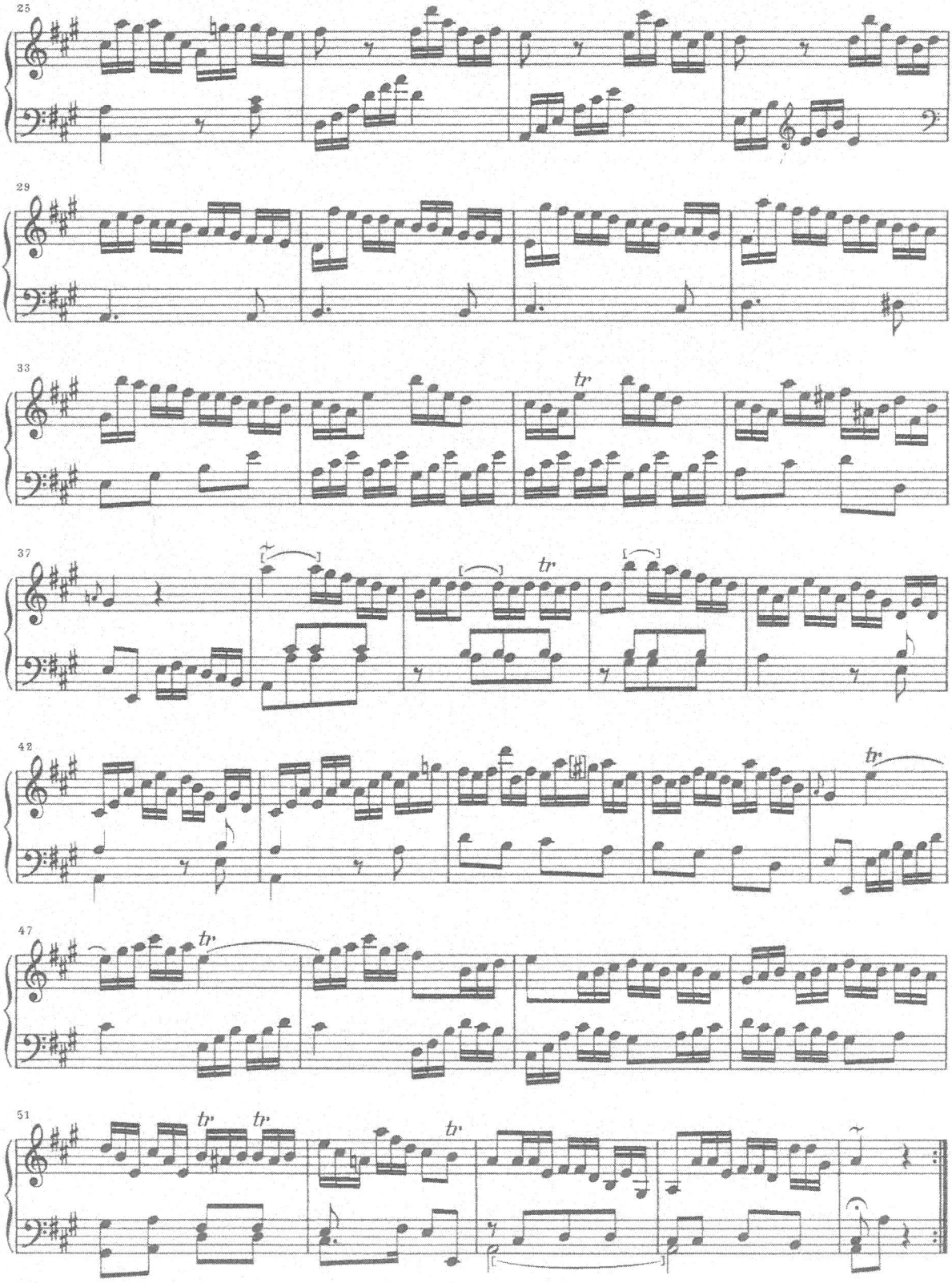
Analysieren Sie das nachstehende Musikstück methodisch reflektiert! Gehen Sie dabei auch auf den gattungs- oder kompositionsgeschichtlichen Kontext ein!
Gestalten Sie Ihre Analyse in einer angemessenen sprachlichen und äußeren Form unter Einbeziehung von Notenbeispielen oder Analysediagrammen!

Fortsetzung nächste Seite!

SONATE in A



Fortsetzung nächste Seite!


25
29
33
tr
37
tr
42
tr
47
tr
51
tr
tr
tr

Thema Nr. 3

Arnold Schönberg (1874-1951): *Das schöne Beet betracht ich mir im Harren*, op. 15/X (aus: *Das Buch der hängenden Gärten* 1908/09)

Analysieren Sie das nachstehende Musikstück methodisch reflektiert! Gehen Sie dabei auch auf den gattungs- oder kompositionsgeschichtlichen Kontext ein!
Gestalten Sie Ihre Analyse in einer angemessenen sprachlichen und äußeren Form unter Einbeziehung von Notenbeispielen oder Analysediagrammen!

Text:

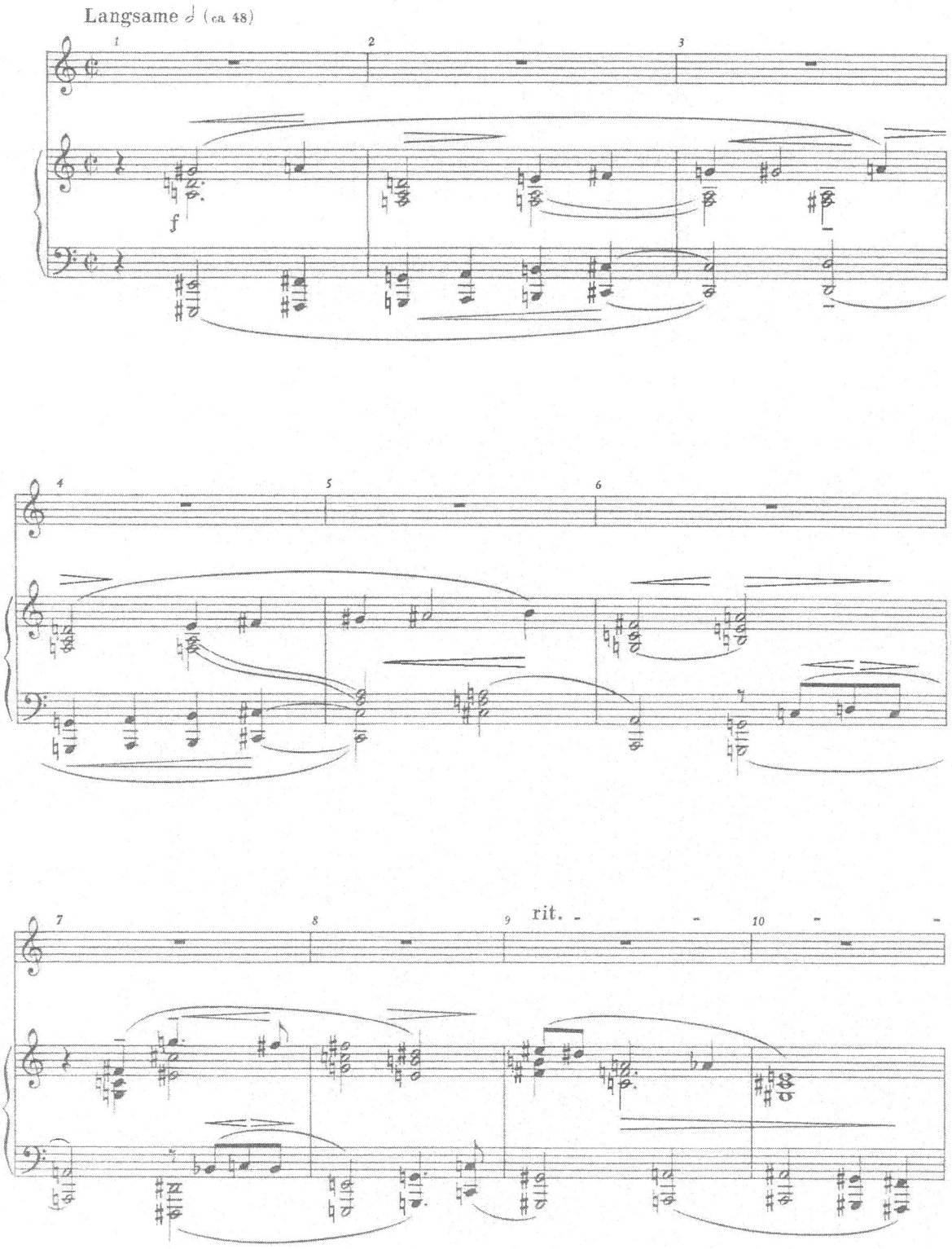
Stefan George (1868-1933) *Das Buch der hängenden Gärten*. In: *Die Bücher der Hirten- und Preisgedichte, der Sagen und Sänge und der hängenden Gärten*

Das schöne beet betracht ich mir im harren,
Es ist umzäunt mit purpurn-schwarzem dorne
Drin ragen kelche mit geflecktem sporne
Und sammtgefiederte geneigte farren
Und flockenbüschel wassergrün und rund
Und in der mitte glocken weiss und mild –
Von einem odem ist ihr feuchter mund
Wie süsse frucht vom himmlischen gefild.

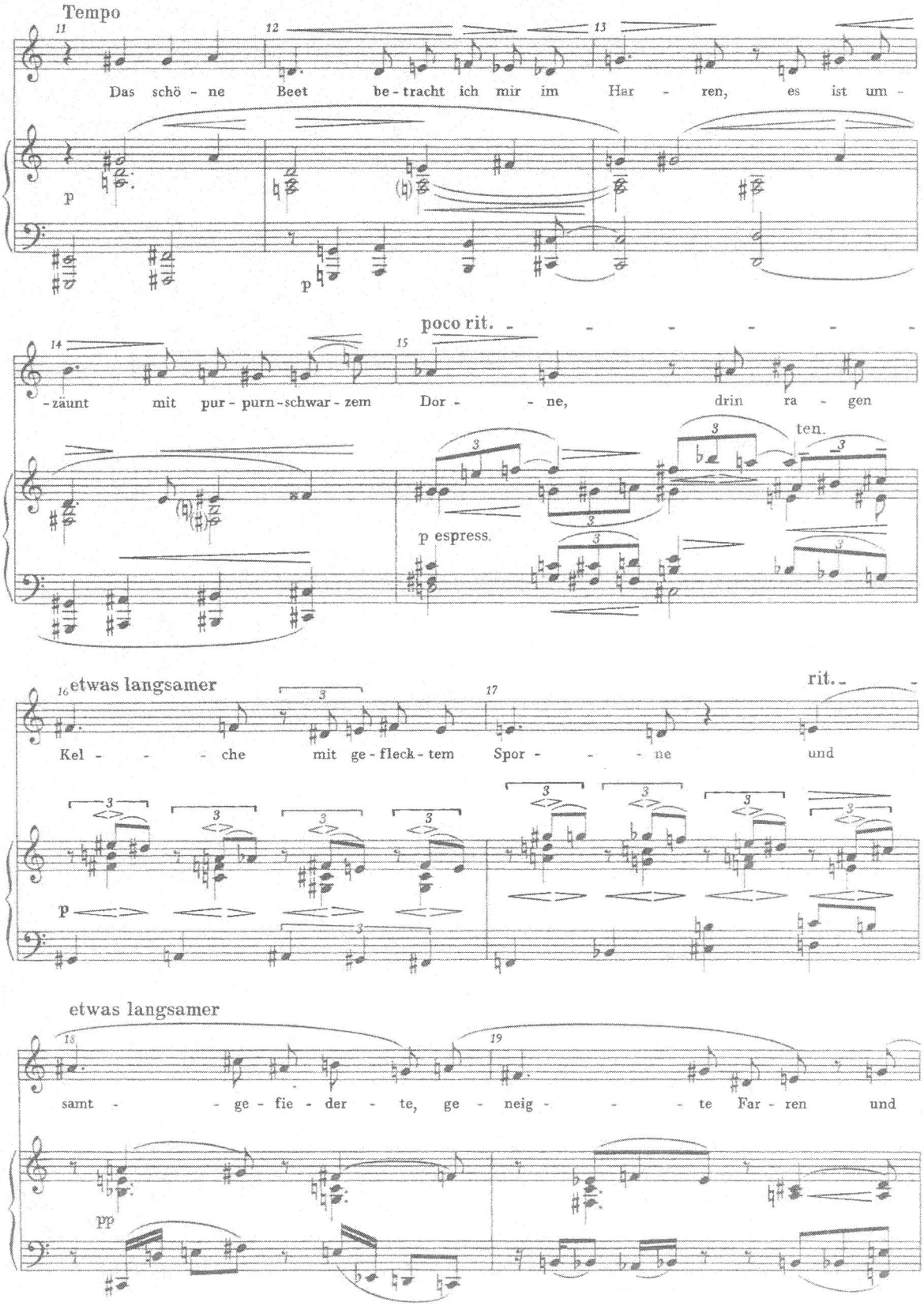
farren: alte Bezeichnung für Farnpflanze

Fortsetzung nächste Seite!

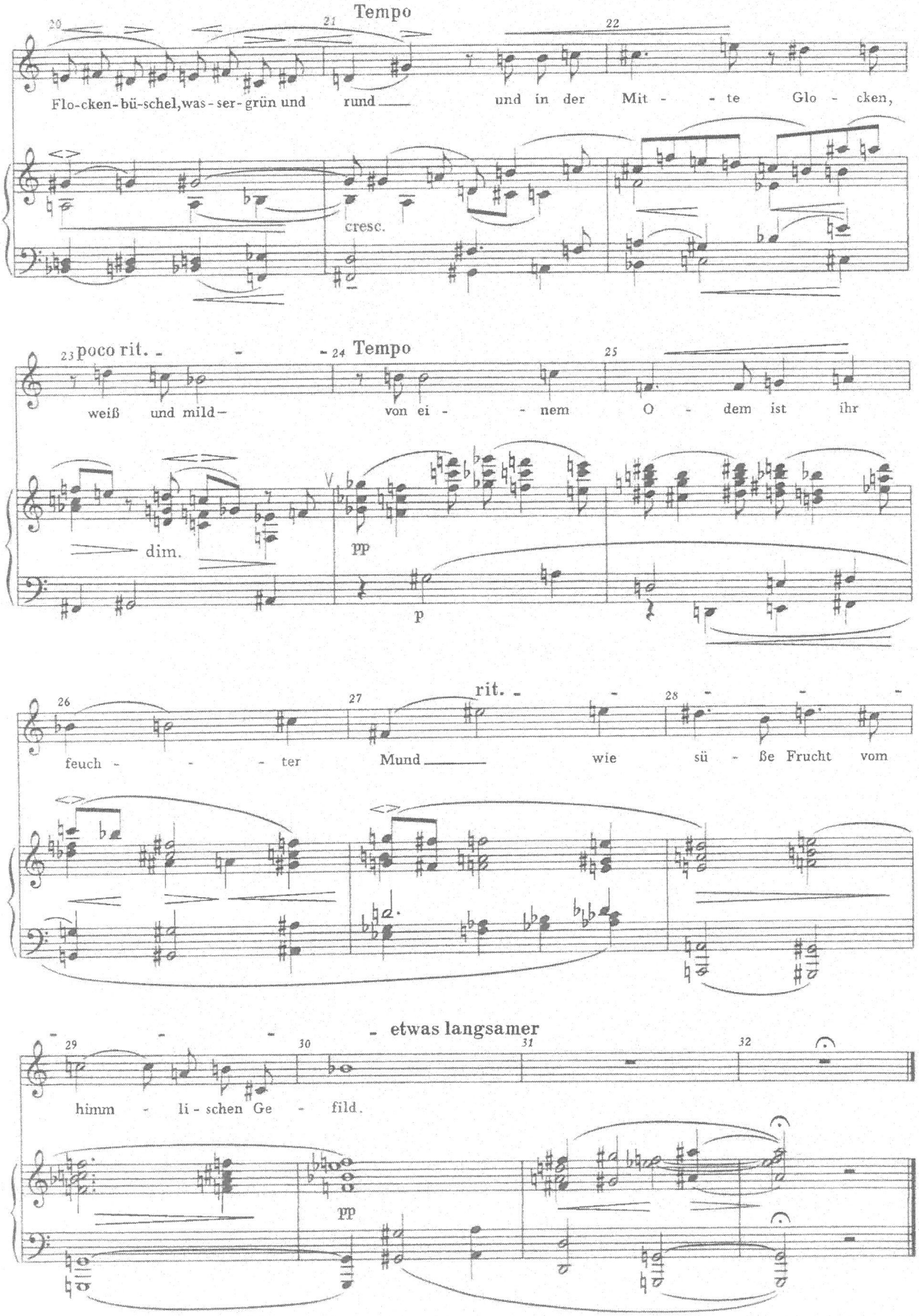
X



Fortsetzung nächste Seite!



Fortsetzung nächste Seite!


Tempo
Flo-cken-bü-schel, was-ser-grün und rund und in der Mit - te Glo - cken,
cresc.
poco rit.
Tempo
weiß und mild – von ei - nem O - dem ist ihr
dim.
pp
p
rit.
feuch - ter Mund wie sü - ße Frucht vom
etwas langsamer
himm - li-schen Ge - fild.
pp